



über die 2. Sitzung  
des Bauausschusses  
am Donnerstag, 10. April 2003  
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:35 Uhr

## Anwesend

### Ratsmitglieder SPD

Frau Ciecior  
Herr Eckardt  
Frau Hartig  
Frau Müller

### Ratsmitglieder CDU

Herr Kissing  
Herr Schneider

### Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Kaminski

### Ratsmitglieder BG

Herr Kloß

### Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Gercek  
Herr Krüger  
Herr Schlüter

### Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Herr Hasler  
Herr Lasarczyk

### Beratendes Mitglied FDP

Herr Oertel

### Verwaltung

Herr Adamini  
Herr Dornblüth  
Herr Flaskamp  
Herr Hugo  
Frau Mock  
Herr Seiffert

entschuldigt fehlten

Herr Brinkmann

Herr Diederichs-Späh

Herr Döttelbeck

Herr Etzold

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr **Schneider**, eröffnete die form- und fristgerecht einberufene Sitzung, begrüßte die Teilnehmer und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag der Verwaltung wurde die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den neuen Punkt B 5 „Herstellung eines Spundwandkastens zwecks Bergung eines Bombenblindgängers; hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung“ erweitert.

Es wurde nach folgender geänderter Tagesordnung verfahren:

#### **A. Öffentlicher Teil**

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1.	Sachstandsbericht über die laufenden Hoch- und Straßenbau- maßnahmen	
2.	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

## A.

## Öffentlicher Teil

### Zu TOP 1.

Sachstandsbericht über die laufenden Hoch- und Straßenbaumaßnahmen  
Herr **Dornblüth** informierte, dass sich alle Hochbaumaßnahmen im Zeitrahmen befinden.

Zur Hauptschulerweiterung teilte er mit, dass in der 15. Kalenderwoche mit den geplanten Nachgründungsarbeiten im Bereich des Altbaues begonnen worden ist. Daher sei die Maßnahme mit einer Dringlichkeitsentscheidung vorab genehmigt worden (siehe nichtöffentlicher Teil / TOP 1). Die Sicherung des Altbaues durch Presspfähle sei aufgrund des schlechten Baugrundes notwendig geworden. Mit der Fertigstellung dieser Sicherungsmaßnahmen wird in der 17. Kalenderwoche gerechnet.

Für die weiteren Arbeiten ist es notwendig, zwischen Ende der Osterferien 2003 und Beginn der Sommerferien 2004 den Schulhof auf die Grünfläche neben dem Koppelteich zu verlegen. Der provisorische Schulhof soll durch einen ortsfesten Bauzaun eingefriedet werden. Um den Wiesengrund für eine Begehung zu sichern, ist vorgesehen, Häckselgut aufzutragen.

Mit den vorbereitenden Arbeiten (Erdarbeiten) wurde in der 15. KW 2003 begonnen. Der Ausführungsbeginn für die Tiefgründungsarbeiten (VSB-Verdrängungspfähle) ist für Anfang der 18. KW 2003 terminiert. Die weiteren Ausschreibungen werden zur Zeit vorbereitet. Die Vergabe der Bauhauptarbeiten ist für die nächste Bauausschusssitzung am 28.05.2003 vorgesehen. Der Baubeginn „Bauhauptarbeiten“ (beginnend mit der Grundwasserabsenkung) soll gemäß Bauzeitenplan Mitte Juni 2003 (25. KW) erfolgen.

Auch Herr **Adamini** konnte mitteilen, dass alle Tiefbauarbeiten im Zeitrahmen liegen. Bei dem Ausbau des Schattweges ist die Fertigstellung bereits 2 Monate früher als geplant erfolgt. Auch die Erschließung des Bebauungsplangebietes 5 sei abgeschlossen. Die Arbeiten im Bereich „Auf dem Berge“ liegen ebenfalls im Zeitrahmen. Zu der Maßnahme Netzschluss Innerer Ring teilte er mit, dass im nächsten Bauschritt die Signalanlage eingerichtet wird. Für die Gestaltung der Maibrücke und des Platzes vor der Maibrücke ist der Zeitraum von Juni bis Jahresende vorgesehen.

Herr **Kaminski** fragte nach, ob die Grundwasserabsenkungen für die Hauptschule Auswirkungen auf anliegende Gebäude oder Straßennutzungen haben.

Von Herrn **Dornblüth** wurde diese Frage verneint. Er wies jedoch darauf hin, dass der Auftragnehmer gehalten ist, den Zeitraum für die Absenkung auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Herr **Hasler** machte darauf aufmerksam, dass der Zeitpunkt der Baumaßnahmen für die Maibrücke und die Platzgestaltung um die Maibrücke mit dem Partnerschaftsjubiläum zusammenfällt.

Herr **Adamini** erläuterte, dass man auf diesen Termin Rücksicht nehmen werde. Die Brücke sei bis zu diesem Zeitpunkt auf jeden Fall fertig und befahrbar bzw. begehbar; bei dem Platz und dem Straßenzug seien jedoch weitere Baumaßnahmen durchzuführen.

Auf Nachfrage von Frau **Müller** teilte Herr **Adamini** mit, dass im Bereich des Schattweges bei der neuen Linksabbiegespur eine Schraffierung zunächst nicht vorgesehen ist.

Zu TOP 2.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

Anfragen ergaben sich keine.

gez. Schneider  
Stellv. Vorsitzender

gez. Dornblüth  
Schriftführer